



Jahresbericht Zertifizierung 2011

1. Einleitung

Der AWV führt das FSC Gruppenzertifikat SGS-FM/COC-000479 und das PEFC Zertifikat CH08/0718 für die Waldbewirtschaftung. Für Vermarktungsorganisationen stehen das FSC Gruppenzertifikat SGS-COC-007999 und das PEFC Zertifikat CH08/0718 zur Verfügung. Den Gruppenzertifikaten können sich alle Waldeigentümer und Vermarktungsorganisationen in den Kantonen Aargau, beide Basel, Schwyz und Zug anschliessen.

Die Gruppe AWV wurde 2011 erfolgreich um die Waldeigentümer beider Basel erweitert. Die jährlichen internen und externen Audits stellen sicher, dass die Auflagen nach den FSC®- und PEFC-Standards eingehalten werden und das Gruppenmanagement funktioniert. Die externen Audits werden durch die Firma SGS durchgeführt.

2. Kennzahlen der Gruppe AWV

Beschreibung	Menge	Einheit
Zertifizierte Waldfläche	% bez. Gesamtwaldfläche	
Kanton AG	35'425 (71%)	ha
Kanton SZ	8'715 (32%) ¹	ha
Kanton ZG	4'397 (68%)	ha
Kantone beide Basel	18'304 (88%)	ha
Waldfläche Total	66'841 (64%)	ha
Grösse der Betriebseinheiten (RMU)		
weniger als 100 ha	11	
101 bis 1'000 ha	100	
1'001 bis 10'000	4	
Betriebseinheiten Total	115	
Naturvorrangflächen		
Totalreservate	3'974	ha
Naturvorrangflächen	4'777	ha
Naturvorrangflächen Total (% bez. zertifizierte Waldfläche)	8'751 (13%)	ha

- Der Forstbetrieb „Staatswald, Hausen und Holderbank“ wurde in den Forstbetrieb „Birretholz“ integriert.
- Der Forstbetrieb „Hunzenswil“ wurde in den Forstbetrieb „Rupperswil“ integriert.
- Die Korporation Wollerau ist aus der Gruppe ausgetreten.

¹ Ohne Oberallmeindkorporation Schwyz (9'040 ha)

3. Spritzmittelverbrauch 2011

Kanton	Mittel	Wirkstoff	Menge Konzentrat (l)	Menge Holz (m3)
Aargau	Pentocid 400	Cypermethrin	21.1	4'390
	Fastac Forst	A-Cypermethrin	35.7	1'712
	Cypermethrin	Cypermethrin	180.8	16'984
	Deltamethrin	Deltamethrin	0.3	172
	Fury 10	Zeta Cyp.	4.0	320
	Arbo Rondo	Deltamethrin	15.7	2'303
	Arzbezol CP400	Cypermethrin	10.7	2'311
	Borkex	Chlorpyrifos	10.0	1'377
	Pentocid CP 45	Chlorpyrifos	50.0	1'290
	Xerondo Forst	Lambda-Cyhalothrin	4.0	170
	Roundup	Glyphosat	0.0	
	Glyphosat 360S	Glyphosat	13.5	
	Schwyz	Cypermethrin	Cypermethrin	9
Zug	Fury 10	Zeta Cyp.	7.2	5'023
Beide Basel	Pentocid 400	Cypermethrin	10.9	2'195
	Pentocid CP 45	Chlorpyrifos	1.0	30
TOTAL			373.86	39'273

4. Externe Audits durch SGS

4.1. Allgemeines

Im Jahr 2011 wurde ein Überwachungsaudit durchgeführt. Die externen Überwachungsaudits fanden zwischen dem 14. Juni und dem 1. Juli 2011 statt. Die Forstbetriebe Beider Basel wurden als neue Gruppenmitglieder einmalig für die Stichprobenerhebung separat betrachtet. Im Gebiet Beider Basel wurden demzufolge 4 Betriebseinheiten auditiert. Im übrigen Gruppengebiet wurden 3 Betriebseinheiten im Kanton Aargau, 1 Betriebseinheit im Kanton Zug und 4 Betriebseinheiten im Kanton Schwyz besucht. Im Weiteren wurde eine Vermarktungsorganisation nach dem CoC-Standard auditiert. Die eingesetzten Auditoren erhielten von den besuchten Betrieben einen guten Gesamteindruck. Sie erlebten alle Förster als engagierte Betriebsleiter und stellten fest, dass neben der Holzproduktion auch der Naturschutz und die Erholung ihre Bedeutung bei der Waldbewirtschaftung haben.

4.2. Stand Korrekturmassnahmen Waldbewirtschaftung (SGS-FM/COC-000479 und CH08/0718)

Korrektur F01	Abweichung
	Es ist nicht genügend bekannt, dass Gruppenmitglieder eine passende Vereinbarung unterschreiben müssen, welche diese zur Einhaltung und Umsetzung der Politik und der Verfahrensabläufen verpflichtet.
	Ergebnis Audit
	Anweisung: Damit Holz aus dem Privatwald als zertifiziert verkauft werden kann muss zwingend die Vereinbarung Kleine Einheiten (M301-7V) vorliegen. Ansonsten muss das Rundholz separat als „ Nicht zertifiziertes Rundholz “ in einem eigenen Los verkauft werden. – Korrektur geschlossen
Korrektur F02	Abweichung
	Bei einem Gruppenmitglied werden Verträge nicht anhand eines transparenten Verfahrens abgeschlossen.
	Ergebnis Audit
	Arbeitsanweisung – Korrektur geschlossen

Korrektur F03	Abweichung
	Dass Managementsystem und die Verfahrensabläufe sind definiert und dokumentiert, entsprechen aber nicht vollständig dem FSC-Standard für Gruppenleitungen von Waldbewirtschaftungsgruppen FSC-STD-30-005 (V1-0) DE bezüglich den Regeln zu den Aufnahmebedingungen in die Gruppe.
	Ergebnis Audit
	Anpassung des Managementhandbuchs – Korrektur eröffnet und geschlossen
Korrektur F04	Abweichung
	Das Gruppenmanagement konnte nicht nachweisen, dass alle Gruppenmitglieder im Besitz aller Dokumente gem. Handbuch und dem FSC-STD-30-005 (V1-0) DE sind.
	Ergebnis Audit
	Die Waldbesitzer Beider Basel wurden am 16.02.2011 instruiert und dokumentiert – Korrektur geschlossen
Korrektur F05	Abweichung
	Bei einzelnen Gruppenmitgliedern fehlten schriftliche Jahresziele, nachgeführte Liste über die Weiterbildung der Mitarbeiter und das Wochenprogramm.
	Ergebnis Audit
	Korrektur eröffnet
Korrektur F06	Abweichung
	Nicht alle Rechnungsdokumente enthalten das korrekte Format der Zertifikatsnummer.
	Ergebnis Audit
	Korrektur eröffnet
Korrektur F07	Abweichung
	Die Verwendung des Logos geschieht nicht in Übereinstimmung mit der gültigen Logo-Richtlinie und dem Merkblatt
	Ergebnis Audit
	Korrektur eröffnet
Korrektur F08	Abweichung
	Ein Betrieb konnte nicht eindeutig die klare Herkunft des zertifizierten Holzes nachweisen, respektive erklären wie das elektronische Holzverkaufssystem funktioniert.
	Ergebnis Audit
	Korrektur eröffnet
Korrektur F07	Abweichung
	Die Verwendung des Logos geschieht nicht in Übereinstimmung mit der gültigen Logo-Richtlinie und dem Merkblatt
	Ergebnis Audit
	Korrektur eröffnet
Korrektur F10	Abweichung
	Das Gruppenprogramm der Gruppe AWV ist nicht durch ein und denselben Waldbewirtschaftungsstandard abgedeckt.
	Ergebnis Audit
	Korrektur eröffnet
Korrektur F11	Abweichung
	Aus dem Handbuch geht nicht klar hervor, dass für die Aufnahme von neuen Gruppenmitgliedern ein Aufnahmeaudit durch das Gruppenmanagement vor Ort notwendig ist.
	Ergebnis Audit
	Korrektur eröffnet
Hinweis	Abweichung

F01	Eine Trocknungsmöglichkeit für die persönliche Schutzausrüstung der Mitarbeiter fehlt. Die provisorische Lösung im Heizungsraum und im speziellen über dem Ofen ist unbefriedigend.
	Ergebnis Audit
	Neue Lösung gefunden – Hinweis geschlossen
Hinweis F02	Abweichung
	Ein Datum im Formular M2032-7N und Formular M2032-4N (Controllingblatt) stimmten nicht überein.
	Ergebnis Audit
	Erklärung – Hinweis geschlossen
Hinweis F03	Abweichung
	Massnahmen zum Bodenschutz (fortlaufende Kartierung der Rückegassen) wird nicht konsequent umgesetzt.
	Ergebnis Audit
	Hinweis eröffnet
Hinweis F04	Abweichung
	Übersicht der fixen Notfalltreffpunkte fehlt teilweise.
	Ergebnis Audit
	Hinweis eröffnet
Hinweis F05	Abweichung
	Das Managementhandbuch korrespondiert noch nicht in allen Punkten mit den neusten FSC Vorgaben.
	Ergebnis Audit
	Hinweis eröffnet

Legende: F(M)xx: F ist für FSC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

P(M)xx: P ist für PEFC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

4.3. Stand Korrekturmassnahmen Vermarktung (SGS-COC-007999)

Korrektur F01	Abweichung
	Die Verfahrensabläufe zur Integration von Vermarktungsorganisationen sind noch nicht eindeutig im Managementhandbuch abgebildet.
	Ergebnis Audit
	Managementhandbuch wurde überarbeitet und die Vermarktungsorganisationen instruiert. – Korrektur geschlossen
Korrektur FM02	Abweichung
	Eine Beschreibung des jährlichen Monitorings (inkl. Stichprobenweise Audits vor Ort), eine Checkliste für interne Audits und die Bestimmung der internen Auditoren fehlen.
	Ergebnis Audit
	Handbuch wurde angepasst. – Korrektur eröffnet und geschlossen
Korrektur FM03	Abweichung
	Auf Stufe einer Vermarktungsorganisation fehlen: Definition von Produktgruppen, schriftliche Verfahren für den Einkauf und Verkauf von zertifizierten Produkten und schriftliche Archivierungsrichtlinien
	Ergebnis Audit
	Die Entsprechenden Verfahren wurden schriftlich festgehalten. – Korrektur eröffnet und geschlossen.

Legende: F(M)xx: F ist für FSC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

P(M)xx: P ist für PEFC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

5. Interne Audits

5.1. Allgemeines

Die internen Audits fanden zwischen dem 15. September und dem 17. Oktober 2011 statt. Es wurden 1 Betriebseinheit Kanton Schwyz, 1 Betriebseinheit Kanton Zug, 4 Betriebseinheiten Kanton Aargau und 2 Betriebseinheiten Kantone Beider Basel besucht. Die Betriebe wurden aufgrund vergangener Audits und entsprechend ihrer Grösse ausgesucht. Ebenso wurde eine Vermarktungsorganisation auditiert.

5.2. Schwerpunkte

An der Auditvorbereitungssitzung vom 5. Juli 2011 wurden für die internen Audits folgende Schwerpunkte definiert:

- Sicherheit: Notfallsystem, Treibstoff
- Weiterbildung
- Arbeitsplanung
- Label/Logo
- Bodenschutz

5.3. Offene Verbesserungsmassnahmen Ergebnis

Die besuchten Betriebe hinterliessen einen guten Eindruck. Es wurden keine systematischen Abweichungen festgestellt. Folgende Punkte führten bei einzelnen Betrieben zu Verbesserungsmassnahmen:

- Dokumentation Unternehmereinsatz
- Verwendung von Label/Logo
- Lagerung Betriebsstoffe und Schmiermittel
- Probleme mit der standortgerechten Verjüngung wegen zu hohem Wilddruck

Muri, 15.03.2012, TK